

Ministerialrat
DR. ULRICH FERCHENBAUER

Ständig gerichtlich beeideter Sachverständiger und Schätzmeister für Briefmarken
Präsident des Verbandes österreichischer Briefmarkenprüfer (VÖB)
Mitglied des Bundes der philatelistischen Prüfer e. V.
A-1180 Wien, Martinstraße 87-89 · Tel. (0222) 43 91 53

Wien, am 10.3.1991

ATTEST

Zur Prüfung liegt mir vor:

ÖSTERREICH, Freimarken-Ausgabe 1850,
6 Kreuzer braun, Handpapier Type III, Liniendurch-
stich 14 (sogen. "**Tokayer Durchstich**") auf kpl. 1853
Brief von Tokay nach Szathmar; Alt-Österreich-Spez.-
Katalog 1990/ÖS 250.000.-

Nach meinem Dafürhalten ist dieser Brief (Farbfoto
ist beigegeschlossen) e c h t und wurde mit meinem
Signum *Friedl* versehen; außerdem sign. FRIEDL!

Die Marke ist mit einem klaren kpl. Abdruck des
schwarzen Einkreisst. "TOKAY 18/4" entwertet, sie
ist fein kantig durchstoehen; der sauber beschrift.
Brief trägt rückseitig den kpl. Übergangsstempel
"NYIREGYHAZA 20/4" sowie einen zarten Ankunftsst.
Geringe Alterungsspuren im Briefpapier sind unbe-
deutend; es handelt sich um ein wirkungsvolles
PRACHTSTÜCK! dieser Seltenheit.



Ulrich Ferchenbauer